

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Weihnachtlicher Besuch von Fortuna Düsseldorf in der Kinderklinik

Düsseldorf - 14.12.16

BY: SUSANNE BLÖDGEN

14.12.2016 – Am Dienstag, den 13.12.2016, besuchten die Fußballspieler von Fortuna Düsseldorf die Patientinnen und Patienten der Kinderklinik am Universitätsklinikum Düsseldorf. Einen ganzen Nachmittag nahmen sich die Spieler zusammen mit Trainer Friedhelm Funkel und dem Team Zeit, um mit den Kindern zu spielen und Geschenke zu überreichen.

Die enge Verbundenheit zwischen der Kinderklinik Düsseldorf und Fortuna Düsseldorf besteht bereits seit dem Jahr 2002. Traditionell besucht der Verein in der Vorweihnachtszeit die Kinder und Jugendlichen der Klinik. Die Stars des Vereins – von Torwart Michael Rensing über Abwehrspieler Kevin Akpoguma bis hin zu Fortuna-Urgestein Axel Bellinghausen – verteilten fleißig prallgefüllte Geschenktüten. Zudem spielten sie den ganzen Nachmittag zusammen mit den Kids Fußball, Tischtennis oder Tischkicker. Im Gegenzug hatten die Kinder Figuren von jedem einzelnen Spieler auf kleinen Snowboards gebastelt, die das Team am Ende des Tages mit nach Hause nehmen durfte.



Ein gemeinsamer Nachmittag: Fortuna Düsseldorf zusammen mit dem Team und den Kindern der Kinderklinik (Foto: Universitätsklinikum Düsseldorf)

Höhepunkt war für die Kinder sicherlich, dass sich die Spieler viel Zeit nahmen, um mit ihnen zu reden, zu spielen und die heiß ersehnten Autogramme zu verteilen. „Mein herzlicher Dank geht an die Mannschaft, die Betreuer und das restliche Team von Fortuna Düsseldorf. Es freut uns wirklich, dass sich alle jedes Jahr wieder Zeit für uns nehmen und unsere Patienten besuchen“, erklärte Prof. Dr. Arndt Borkhardt, Direktor der Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie, der die Mannschaft in der Klinik begrüßte. „Ich finde es besonders schön, dass die Mannschaft in jedem Jahr kommt, ohne den Termin vorher groß in der Presse anzukündigen – dadurch geht es wirklich nur um unsere Kinder.“ Ein besonderer Dank von allen ging in diesem Jahr an Aleks Spengler, langjähriger Mannschaftsbetreuer des Teams, der den Klinikbesuch seit vielen Jahren organisiert und nun in Rente gehen wird. Die Kinder hatten ihm aus Dank für sein langjähriges Engagement eine Leuchte gebastelt.

Tom Koster – bei Fortuna zuständig für Sonderprojekte – betonte, dass es in der Kinderklinik auch für die Spieler jedes Jahr wieder ein besonderer Moment sei: „Es ist uns ein wahnsinnig großes Anliegen, dass wir den Kindern eine Freude machen können. Hier geht es nicht um uns, sondern um die Kids und darum, dass diese Erfahrungen mit den Spielern machen können. Und auch bei den Spielern merke ich jedes Jahr, dass sie nachher mit wacheren Augen und aufmerksamer für ihre Umwelt aus der Klinik wegfahren.“ Er erklärte zudem, dass man auch im nächsten Jahr wieder plane zu kommen.